

## Der Hamburger Fußball-Verband e.V. sucht per sofort eine Aushilfskraft für Pflege- und Unterhaltungsarbeiten in der Sportschule

**D**er Hamburger Fußball-Verband e.V. sucht eine Aushilfskraft zum schnellstmöglichen Termin für Pflege- und Unterhaltungsarbeiten in der Sportschule des Hamburger Fußball-Verbandes in Hamburg-Jenfeld.

Zu den Aufgaben gehören Arbeiten im Rahmen der Pflege der Außenanlagen, der Unterhaltung der Sportstätten sowie des laufenden Betriebes der Sportschuleinrichtungen. Die Anstellung erfolgt auf Basis eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses. Über alle weiteren Einzelheiten,

insbesondere Arbeitszeit und Vergütung, würden wir gerne mit Ihnen persönlich sprechen. Dabei sind wir gerne bereit, Ihre persönlichen Vorstellungen insbesondere zur Arbeitszeitgestaltung zu berücksichtigen, soweit dies möglich ist.

Aufgrund der zu unterhaltenden Sportstätten sind für uns Bewerber/innen (gerne auch Rentner/innen) mit Erfahrungen und Kenntnissen aus diesem Bereich bzw. aus Platz-/Haltenwarttätigkeiten und/oder Hauswartaufgaben von besonderem Interesse.



Hamburger  
Fußball  
Verband e.V.

Ihre Kurzbewerbung richten Sie bitte an den Hamburger Fußball-Verband e.V., z.Hd. Herrn Timmermann, Postfach 700825, 22008 Hamburg, oder per E-Mail: [j.timmermann@hfv.de](mailto:j.timmermann@hfv.de). Für telefonische Informationen steht Ihnen vorab Herr Timmermann, Tel.: 040/675870-24, zur Verfügung.



*Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes*



## Vereinsdialog beim SV Lurup

### Schöne neue Anlage mit vielen kleinen Problemen

**A**m 17.10.2018 fanden sich Vertreter des HFV zum Vereinsdialog beim SV Lurup ein. Nach einer Begehung der neuen Anlage am Vorhornweg 1 wurde im Clubraum in der neuen Tribüne über viele Dinge gesprochen. Der SV Lurup ist ein Verein mit 28 Sparten, von denen u.a. die Leichtathleten und Bogenschützen auch die Anlage am Vorhornweg mitnutzen. Von ca. 2000 Mitgliedern sind ca. 650 in der Fußball-Abteilung. Hier spielen z. Zt. 31 Mannschaften, davon 6 im Herren-Bereich, 24 im Junioren-Bereich und eine B-Mädchen-Mannschaft. Auf der neuen schmucken Sportanlage am Vorhornweg muss sich jetzt nach einem knappen Jahr der Nutzung noch einiges zu Recht finden. So sind die Stromkosten für Flutlicht erheblich gewachsen. Mit den Mitbenutzern, wie z.B. Betriebssport muss über die Kosten von Gebrauchsgegenständen wie Tornetze u. ä. gesprochen wer-

den. Und auf der neuen Tribüne möchte der SVL in naher Zukunft gerne Sitzschalen für den besseren Komfort montieren.

Diskutiert wurde über folgende Themen: Anmeldung und Fördergelder für Migranten, Ordnungsstrafen, Schiedsrichterbetreuung bei den Vereinen und verspätete Eingaben im DFBnet, Fördergelder bei Flutlichtkosten und Tornetzen, Probleme bei Testspielanmeldungen mit dem Bezirksamt, internationale Passanmeldung und Vereinsmanagement.

Für den SV Lurup waren dabei: Susanne Otto (1. Vorsitzende) Wiebke Weißbusch (Schatzmeisterin), Ann-Christin Schwenk (Geschäftsführerin), Rohit Choudhry (Sportwart), Wolfgang Witte (Immobilienbeauftragter), Norman Köhlitz (Fußball-Jugendobmann), Jose Barreto (Schiedsrichterbombmann), Niels Ebert (Fußball-Spartenleiter), Katrin



Foto Byernetzki

**Vereinsdialog beim SVL (v. lks.): Köhlitz, Witte, Choudhry, Möller, Otto, Farizi, Fischer, Ebert (hinten), Weißbusch (vorne), Okun, Behrmann, Schwenck und Barreto**

Möller (Fußball-Jugendwartin) und Fatmir Farizi (Herren Fußball-Obmann)

Den HFV vertraten: Dirk Fischer (Präsident), Christian Okun (Schatzmeister), Frank Behrmann (Stv. Vors. Verbands-Schiedsrichterausschuss) und Carsten Byernetzki (stv. Geschäftsführer).

## Vereinsdialog beim TSV Sasel

### Die Fußball-Abteilung platzt aus allen Nähten – Umbau Sportplatz Alsterredder in Kunstrasen muss kommen!

**V**iel Erfreuliches wusste Marcus Benthien, 1. Vorsitzender vom TSV Sasel, beim Vereinsdialog im Clubheim am Saseler Parkweg am 18.10.2018 zu berichten „Wir sind stabil aufgestellt und haben in den letzten Jahren 600.000 – 700.000 Euro in die Infrastruktur für den Sport im Bezirk investieren können.“ Was beim TSV Sasel in allererster Linie Sorgen macht, ist die Platz-Situation, denn bei mittlerweile 43 aktiven Mannschaften, davon 36 Junioren-Teams ist das Erstellen eines Trainings- und Spielplans für alle Teams schon fast nicht mehr möglich. Umso mehr hoffen die TSVer darauf, dass baldmöglichst der Sportplatz Alsterredder von Rasen auf Kunstrasen umgewandelt wird, um allen Kindern die Möglichkeit zu geben, Fußball zu

spielen. Weiterer Kritikpunkt ist die bestehende Lärmschutzverordnung. Es klingt schon ein bisschen wie Hohn, dass Kinder die im benachbarten Kindergarten Lärm machen dürfen, dies, wenn sie beim TSV auf dem Sportplatz spielen, diesen Lärm nicht mehr machen dürfen. Diskutiert wurde auch über die Rolle des Amateurfußballs in der Metropole Hamburg und über Sicherheitsfragen auf Sportplätzen. Am Ende eines für beide Seiten interessanten Dialoges gab es den obligatorischen adidas-Ballsack vom DFB überreicht von HFV-Präsident Dirk Fischer an den TSV-Vorsitzenden Marcus Benthien.

Teilnehmer für den TSV Sasel waren Marcus Benthien (1. Vorsitzender), Oliver Clauß (2. Vorsitzender), Thomas Henselmann (3. Vorsitzender), Söhren



Foto Byernetzki

**Vereinsdialog beim TSV Sasel (v. lks.): Clauß, Gerries, Benthien, Sonntag, Grudzinski, Fischer, Hoppe, Henselmann, Wolters und Kadak**

Grudzinski (Abteilungsleiter Fußball), Önder Kadak (Koordinator E- bis C-Junioren), Michel Gerries (Datenschutzbeauftragter), Immo Hoppe (Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, Bindungsglied Vorstand) und Michael Wolters (Sicherheitsbeauftragter).

Für den HFV waren dabei: Dirk Fischer (Präsident), Volker Sonntag (Sicherheitsbeauftragter) und Carsten Byernetzki (stv. Geschäftsführer).

## Gunnar Gerstenberg (DUWO 08) ist Ehrenamtler des Monats September 2018 im HFV

### Einweihung des neuen Kunstrasen-Platzes bei DUWO

Der Anlass war klug gewählt. Anlässlich der Einweihung des Kunstrasen-Platzes von DUWO 08 im neuen Sportpark TSV DUWO 08 wurde Gunnar Gerstenberg als Ehrenamtler des Monats September 2018 geehrt. In Vertretung des HFV-Ehrenamtsbeauftragten Andreas Hammer nahm der stv. Geschäftsführer des HFV, Carsten Byernetzki, die Ehrung vor und konnte gleichzeitig herzlich gratulieren zum wunderschönen neuen Kunstrasen-Platz. Byernetzki hob die ehrenamtlichen Verdienste vieler DUWO-Mitglieder, die an der Fertigstellung des neuen Platzes mitgewirkt hatten hervor und ganz besonders die von Gunnar Gerstenberg. Die Überraschung war gelungen, denn Gerstenberg, der sich lieber im Hintergrund hält, wusste nichts von seinem Glück. Hajo Freese, Ehrenamtsbeauftragter von DUWO und dem Bezirk Walddorfer hatte alles still und heimlich eingefädelt. Anschließend gab es im Namen von Michael Busse vom HFV-Partner DERPART noch ein paar Präsente.

Gunnar Gerstenberg wurde eine DFB-Ehrenamtsuhr, eine Urkunde, ein Gutschein für das Langnese-Cafe in der Hafen-City und ein schicker Select-Rucksack überreicht. Zudem konnte er 15 Sporttaschen von Derbystar für eine Mannschaft seiner Wahl in seinem Verein entgegen nehmen.

### Über Gunnar Gerstenberg: 110 Prozent DUWO!

Gunnar Gerstenberg – unser (Fußball-) Mann für alle Fälle und ganz besonders für den DUWO-Sportpark!!! Wenn im Spätsommer, oder vielleicht ein wenig später, der DUWO-Sportpark fertig gestellt ist, dann werden sich wohl die meisten DUWO-Fußballer einig sein. Der Erfolg, dass an der Sthamerstraße dieser Umbau erfolgt ist, hat viele Väter, aber auch ein paar „Überväter“, nämlich das Dreigestirn Thomas Bünz, Jan



Foto Gettschat

**Ehrung Ehrenamtler des Monats (v. lks.): DUWO-Jugend-Trainer und Radio-Moderator John Ment, Gunnar Gerstenberg, Carsten Byernetzki und Hajo Freese**

Einhausen und Gunnar Gerstenberg. Einer aus diesem Trio aber, hebt sich noch einmal ein wenig von seinen beiden Mitstreitern ab: Gunnar Gerstenberg – stellvertretender Abteilungsleiter Fußball, Triebfeder bei der Durchführung der HFV-Hallenmeisterschaftsrunden und vieles mehr, rund um den Fußball an der Sthamerstraße. Sein Engagement rund um die Fußballabteilung ist bekannt und geschätzt. Was er im Rahmen des Sportparkprojektes geleistet hat, können die meisten Vereinsmitglieder aber kaum erahnen. Er war von Anfang an involviert, federführend bei Planungen und Konzepterstellung. Wegweisend wie er Kontakte geknüpft, intensiviert und gepflegt hat, bis DUWO seitens der Stadt Hamburg das „Go“ für die Realisierung des Projektes erhalten hat. Damit nicht genug, seit der Bauanlaufbesprechung fungiert Gunnar als „Single point of contact“ für die Baufirmen, das Architektenteam und die Entscheidungsträger des Bezirksamtes. Mehrfach die Woche nimmt er sich am frühen Morgen die Zeit, auf der

Baustelle vorbeizuschauen, um kurz nach dem Status zu sehen oder einfach nur den Kontakt zu Maschinenführern und Arbeitern zu halten. Wie viele Stunden, Tage, Wochen Gunnar in dieses Projekt eingezahlt hat, wird der zweifache Familienvater wohl selbst lieber nicht überschlagen, aber wer wissen möchte, welche Kunstrasenvarianten es gibt, welche Vor- und Nachteile diese haben, wie ein Lärm- oder Lichtgutachten eingeholt wird und und und..... der kann sich sicher sein, Gunnar hat sich mit der Thematik beschäftigt.

Wohlwissend, dass Gunnar für sein über 25jähriges Engagement auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet wurde, möchte der Autor dieser Zeilen ihm auf diesem Weg explizit dafür danken, dass Gunnar wirklich alles was in seiner Macht stand dafür getan hat, dass zukünftig auf dem DUWO auf Kunstrasen gekickt werden kann!

*Olaf Breiholz – stellvertretend für die Jugendleitung der Fußball-Junioren*

# R RRRRAN AN DAS TEIL

VW GOLF VARIANT R  
2.0 | TSI 221 kW (300 PS)



**DEINE MONATLICHE KOMPLETTRATE**

**FÜR**

**439,-€\***

**\* INKL. EXTRA SATZ WINTERKOMPLETTRÄDER, KFZ-VERSICHERUNG, KFZ-STEUER, ÜBERFÜHRUNGS- UND ZULASSUNGSKOSTEN UND 19% MWST.**

Anzahlung und Schlussrate fallen nicht an. 20.000 km Jahresfreilaufleistung (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich). Stand: 15.10.2018. Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen. Antragseingang bei ASS bis 10.12.2018.

ASS Athletic Sport Sponsoring

☎ 0234 95128-40

@ [www.ichbindeinauto.de](http://www.ichbindeinauto.de)



## 4. Platz für HFV-Junioren Jg. 2001 beim DFB U18-Sichtungsturnier 2018

### Ungeschlagen nach 4 Spieltagen!

Das DFB U18-Sichtungsturnier fand vom 11. – 16.10.2018 in der Sportschule Duisburg-Wedau statt. Die HFV-Auswahl hatte vor dem letzten Spieltag die Möglichkeit, mit einem weiteren Sieg, Turniersieger zu werden. Am Ende hieß es 0:0 gegen Hessen und Niedersachsen, Bremen und Baden konnten noch an den ungeschlagenen Hamburgern vorbei ziehen. Letztlich eine tolle Bilanz für die Mannschaft von Trainer Paul Kujawski, die Hamburgs Farben bestens in Duisburg vertreten hat.

### Spiele

#### Hamburg – Mecklenburg-Vorpommern 5:0

Tore: 1:0 Tom Muhlack nach einer Ecke; 2:0 Jonah Fabisch nach einer Ecke; 3:0 Jonah Fabisch nach Vorlage von Faride Alidou; 4:0 Faride Alidou nach schnellem Konter; 5:0 Serkan Dursun aus 2m nach Vorlage von Aurel Loubongo-M'Boungou

Das HFV-Team war von Anfang an spielbestimmend und führte schon nach dem 1. Drittel mit 4:0. Im 2. Drittel nach einigen Wechsels gab es keine Treffer. Im 3. Drittel fiel das 5:0. MV hatte keine nennenswerten Möglichkeiten, während die Hamburger noch fünfmal Aluminium trafen. Insgesamt ein souveräner Sieg.

#### Hamburg – DFB U19-Perspektivkader 2:0

Tore: 1:0 Lasse Sortehaug per Kopf nach Eckball von Umut Atakaya (1. Drittel); 2:0 Bryan Hein (3. Drittel)

Mit einer konzentrierten Leistung und einer starken Defensive konnte die HFV-Auswahl auch das zweite Spiel siegreich gestalten. Das 1. Drittel verlief ausgeglichen mit leichten Vorteilen für die Hamburger. Im 2. Drittel hatte die DFB-Auswahl mehr Ballbesitz und Hamburg musste defensiv stark arbeiten. Im letzten Drittel erhöhte der DFB den Druck, konnte sich aber nur wenige gute

Möglichkeiten gegen die HFV-Defensive erarbeiten. Die größte DFB-Möglichkeiten vereitelte Erjanik Ghubasaryan auf der Linie.

#### Hamburg – Württemberg 1:1

Tore: 1:0 Serkan Dursun im 1. Drittel; 1:1 im 3. Drittel (50.)

Es ging um Platz 1 nach 3 Spieltagen und beiden Teams war die Anspannung anzumerken. So entwickelte sich ein zähes Spiel mit einem letztlich gerechten Unentschieden. Die Hamburger verteidigten die Tabellenführung also knapp.

#### Hamburg – Hessen 0:0

„Ein bisschen traurig bin ich schon“, sagte Trainer Paul Kujawski nach dem knapp verpassten Turniersieg in Duisburg. Vor allem die zwei hochkarätigen Tormöglichkeiten im letzten Drittel, die leider vergeben wurden, trübten etwas die Laune. „Trotzdem“, so Kujawski, „die Jungs haben den Matchplan gegen die starken Hessen sehr gut umgesetzt.“ Hamburg wurde von Drittel zu Drittel besser. Schon nach zwei Minuten hätte aber auch alles anders laufen können, wenn Hamburgs Torwart Michael Weber einen (unberechtigten) Elfmeter nicht gehalten hätte.

Fazit von Paul Kujawski: „Mit einigem Abstand werden wir uns sicherlich mit Recht über das hervorragende Abschneiden freuen. Wir haben nur ein Gegentor kassiert, haben das beste Torverhältnis und sind ungeschlagen geblieben. Darauf können wir mit Fug und Recht sehr stolz sein!“

#### Aufgebot der HFV-Junioren-Auswahl Jg. 01

Fynn Hegerfeldt (HSV), Luca Günther (St. Pauli),

TABELLE		HEIM	AUSWARTS			
KREUZTABELLE						
		SP	TORE	DIFF.	PKT.	
1		4	7:2	5	10	
2		4	9:4	5	9	
3		4	6:3	3	9	
4		4	8:1	7	8	
5		4	8:3	5	8	
6		4	6:2	4	8	
7		4	5:1	4	8	
8		4	7:5	2	7	
9		4	5:3	2	7	

### 3 Spieltage auf Platz 1, am Ende ein toller 4. Platz für die HFV-Auswahl

Michel Oelkers (St. Pauli), Erjanik Ghubasaryan (HSV), Tom Muhlack (HSV), Jonah Fabisch (HSV), Umut Ataykaya (St. Pauli), Leon Flach (St. Pauli), Serkan Dursun (St. Pauli), Faride Alidou (HSV), Aurel Loubongo-M'Boungou (St. Pauli), Bryan Hein (HSV), Saibo Ibraimo (HSV), Valentin B. Brandis (HSV), Lasse Sortehaug (St. Pauli), Michel W. Weber (Niendorf)  
Trainer: Paul Kujawski; Betreuer: Bernd Hanneberg; Physiotherapeutin: Katrin Attia-Loebe



Foto Byernetzki

Die HFV-Junioren-Auswahl Jg. 2001 vor der Abfahrt nach Duisburg

# Demokratiecamp Fußball 1.0

**F**ür 25 junge Fußballerinnen und Fußballer und ihre Trainer und Betreuer war das Demokratiecamp in Schönhagen ein voller Erfolg. Fußball, Spaß und etwas über Demokratie lernen und erleben, das waren die Eckpunkte des 5-tägigen Camps an der Ostsee. 2 – 4 tägliche Trainingseinheiten in Fußball und Demokratie, eine Einheit Spaß und Spiel sowie joggen, singen und chillen waren das täglich Brot in Schönhagen.

So ging es gleich nach der Ankunft auf den Platz und am Abend gab es eine „gruselige Nachtwanderung“ zum Strand. Spaßiger Höhepunkt am Dienstag war das Bad in der Ostsee. Fast die Hälfte der Gruppe traute sich, in das inzwischen doch sehr abgekühlte Nass. Viel gelacht wurde auch im Abendprogramm beim Kickern und beim „Stuhltanz rückwärts“.

Ab Mittwoch stieg die Spannung und die Vorfreude auf das Spiel am nächsten Tag. Die Kapitäne waren gewählt, die Teams trainierten eifrig. Für den Nachmittag stand eine Fahrradtour mit „Eispause“ in Kappeln und ein Fußballtennisturnier auf dem Programm. Am Abend gab es einen kleinen Vorgeschmack auf den kommenden Tag. Mit den „Batakkakeulen“ kämpften die beiden Teams schon mal um Punkte. Portugal war dabei klar im Vorteil. Anschließend wurde Kontakt zur anderen anwesenden Gruppe geknüpft und mit den Konfirmanden bis 22.00 Uhr „Bergfest“ gefeiert.

Dann war es soweit. Weltmeister Frankreich spielte gegen Europameister Portugal. Letzte Trainingseinheiten am Vormittag. Ausgedehnte Mittagspause und dann ging es los. 1:1 Endstand nach 3 Dritteln. Elfmeterschießen! Nach dem 7. Elfmeter steht Frankreich als 3:2 Sieger fest und freut sich riesig. Die „Players Night“ am Donnerstag hat dann etwas länger gedauert. Freitag kamen die Kids etwas schwerer aus dem Bett. Die aktive Beteiligung beim „Auslaufen“ gestaltete sich übersichtlich. Dann das übliche aber nöti-

ge Szenario mit aufräumen, sauber machen, packen am Freitag. Noch ein letztes Mittagessen und ab in den Bus. Zurück nach Hamburg mit viel Musik und Gesang. Die Mädchen zeigten sich bei „Mudda Lauda“ und ähnlichen Gassenhauern textsicher, während die Jungs die Texte der 187 Straßenbande huldigten. Um 15.30 Uhr waren alle glücklich und erschöpft wieder in den Armen ihrer Eltern und waren um ein Abenteuererlebnis reicher.

Jungs und Mädels: Ihr wart ein absolut tolles und cooles Team!



## Jetzt die KOMM MIT-Vereinsförderung sichern!



Alle Infos gibt es hier: <https://www.komm-mit.com/de/hamburg/trikotsatz-und-weitere-vorteile/>

**A**uch 2019 veranstaltet KOMM MIT wieder 19 internationale Fußballturniere für Kinder- und Jugendmannschaften aus der ganzen Welt in sechs Ländern Europas. Bei den internationalen Jugendfußballbegegnungen erleben jedes Jahr rund 25.000 Teilnehmer/innen aus über 60 Nationen Fußballspaß pur und sammeln internationale Turnier Erfahrungen.

### **Vereinsförderung: 14er-Trikotsatz für dein Team**

KOMM MIT ist offizieller Förderer des Hamburger Fußball-Verbands (HFV) und unterstützt seit 35 Jahren den Jugendfußball an der Basis. Deshalb erhalten auch dieses Jahr wieder alle Vereine des HFV, die sich bis zum 06. Dezember 2018 für ein internationales Jugendfußballturnier von KOMM MIT im Jahr 2019 anmelden, einen 14er-Trikotsatz von adidas (gegen eine einmalige Zuzahlung von 79,- Euro). Außerdem nehmen alle Frühbucher

automatisch an der Verlosung des Jugendförderpreises teil. Dabei haben alle Mannschaften die Chance die Reiskostenzuschüsse im Wert von 1.111,- Euro für das erstplatzierte Team und i. H. v. 555,- Euro für das zweitplatzierte Team zu gewinnen.

### **1 x Freiplatz für jede 25. Person**

Große Gruppen profitieren zusätzlich von den KOMM MIT-Freiplätzen: Bei allen KOMM MIT-Turnieren, die in Kroatien, Italien und Spanien stattfinden, erhält jede 25. Person pro Buchung einen Mittelmeer-Freiplatz. Der Freiplatz umfasst die Turnierteilnahme, die Unterkunft und die Verpflegung.

### **Jetzt Turnierkatalog 2019 bestellen**

Bestelle dir jetzt dein Exemplar des KOMM MIT-Turnierkatalogs 2019 und erfahre alles über die beliebten KOMM MIT-Turniere und erlebe mit deiner Mannschaft ein einzigartiges und unvergessliches Erlebnis.

### **DFB-Broschüre: Flüchtlinge im Fußballverein**

„Diese Broschüre reflektiert die Erfahrungen der vielen Engagierten im Land. Sie widmet sich zudem konkreten Themen aus der Vereinspraxis. Etwa: Wie kommen Flüchtlinge und Vereine zusammen? Wie lassen sich geflüchtete Mädchen und Frauen erreichen? Wie können Sprachprobleme überwunden werden? Wie lässt sich weitere Unterstützung organisieren? Für diese und andere Fragen liefert die Broschüre Tipps und Hilfestellungen“ (Reinhard Grindel).

Die Broschüre gibt es zum Download auf [www.hfv.de](http://www.hfv.de): [https://www.hfv.de/downloads/Broschuere\\_Im-Fussball-zu-Hause.pdf](https://www.hfv.de/downloads/Broschuere_Im-Fussball-zu-Hause.pdf)

# Nick Ledesma – frischer Wind beim Schiri-Training

„Hi, ich bin Nick!“ Wenn Nicholas Ledesma einen begrüßt ist der amerikanische Akzent unschwer zu überhören. Der 24-jährige hat seit dem 4. Oktober 2018 das Training der Hamburger Spitzen-Schiedsrichter übernommen. Jeden Donnerstag tanzen Hamburgs Verbands-Schiedsrichter (VSA) jetzt in der HFV-Sportschule in Jenfeld nach „seiner Pfeife“.

Wie kam es dazu? In Los Angeles, genauer West LA, aufgewachsen, spielte Nick bis zum Ende der Highschool-Zeit semiprofessionell Fußball und konnte dann über einen Kontakt zu Alemannia Aachen wechseln zu können. „Für mich ein Glücksfall. Ich wollte gerne nach Deutschland“, so Ledesma. Über den westfälischen Oberligisten TuS Dornberg ging es nach Hamburg. Erst zu Altona 93 und 2 Jahre später zu Teutonia 05. Dort gab es zum Abschluss der Spieler-Karriere den Aufstieg in die Oberliga zu feiern.

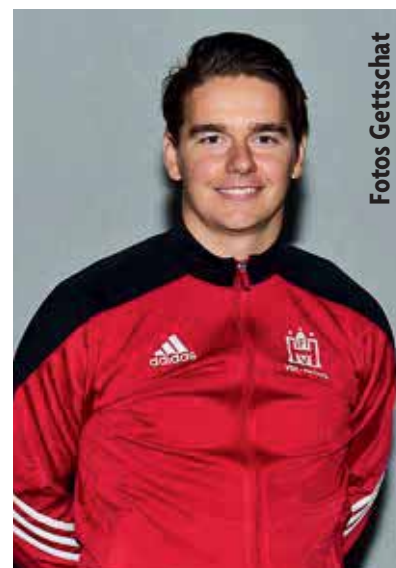
Nebenbei entdeckte Nick Ledesma seine Leidenschaft für die Trainertätigkeit. Nach einigen Lehrgängen beim HFV-Verbandstrainer Uwe Jahn ist nach der erfolgreichen B-Lizenz nun als nächstes die B-Elite-Trainer-Lizenz geplant und wer weiß, was für den ehrgeizigen Jung-Trainer noch folgt.

Und wie sind die Eindrücke nach den ersten Trainingseinheiten mit den Schiedsrichtern? „Ich freue mich, der neue VSA-Trainer zu sein. Es ist für einen Trainer einfach, da alle sehr einsatzbereit sind und etwas erreichen wollen. Wir wollen Spaß haben und Gas geben!“

Vorgänger Peter Sander hatte zum Ende September 2018 die Tätigkeit als VSA-Schiedsrichter-Trainer beendet. Nach dem schweren Unfall seines Vorgängers Eugen Igel im Juni 2015 war Sander eigentlich erstmal

nur übergangsweise eingesprungen und blieb dann über 3 Jahre verantwortlicher Trainer der VSA-Schiedsrichter. „Für dieses große Engagement möchte ich Peter Sander ganz herzlich danken“, sagte der VSA-Vorsitzende Christian Soltow. Sanders offizielle Verabschiedung erfolgt im Rahmen einer Veranstaltung Anfang Dezember.

C. By.



Fotos Gettschat

Nick Ledesma ist neuer VSA-Trainer



Voller Einsatz beim Training

### IMPRESSUM HFV-INFO

**HERAUSGEBER:**  
Hamburger Fußball-Verband e.V.

**VERANTWORTLICH:**  
Karsten Marschner,  
Geschäftsführer des HFV,  
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

**INTERNET:** www.hfv.de

### REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki  
(HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),  
Tel. 040/675 870 33; Fax: 040/675 870 89

**E-MAIL:** c.byernetzki@hfv.de  
Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an j.obereiner@hfv.de.

